

**Beschlussempfehlung und Bericht**  
**des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Walter Hirche, Birgit Homburger, Ulrike Flach,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 14/5328 –**

**Marktwirtschaftliche Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger**

**A. Problem**

Verringerung der Emission klimaschädlicher Gase in die Erdatmosphäre bei der Energiegewinnung. Einführung eines Regelungsrahmens, der die Förderung energiewirtschaftlich innovativer Techniken mit einem System handelbarer Zertifikate verbindet.

**B. Lösung**

**Ablehnung des Antrages mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU**

**C. Alternativen**

Keine

**D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

Keine

**E. Sonstige Kosten**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag – Drucksache 14/5328 – abzulehnen.

Berlin, den 25. September 2001

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Matthias Wissmann**  
Vorsitzender

**Volker Jung (Düsseldorf)**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Volker Jung (Düsseldorf)

### I.

Der Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 14/5328 – wurde in der 164. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. April 2001 dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie zur Mitberatung dem Rechtsausschuss, dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

### II.

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage in seiner 90. Sitzung am 25. September 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU und Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrages empfohlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Vorlage in seiner 46. Sitzung am 16. Mai 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag der Fraktion der FDP in seiner Sitzung am 16. Mai 2001 beraten und mehrheitlich empfohlen, die Vorlage abzulehnen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU und bei Abwesenheit der Fraktion der PDS gefasst.

### III.

Im Antrag der Fraktion der FDP wird darauf hingewiesen, dass die Erzeugung von Energie für den Strom- und Wärmemarkt auch klimapolitischen Anforderungen verpflichtet ist. Bei der Energiegewinnung müsse daher die Emission klimaschädlicher Gase in die Erdatmosphäre verringert werden. Über den Antrag soll sicher gestellt werden, dass die aus erneuerbaren Trägern gewonnene Energiemenge erhöht werden kann. Dies soll über einen Regelungsrahmen geschehen, der die Förderung energiewirtschaftlich innovativer Techniken mit einem System handelbarer Zertifikate verbindet.

### IV.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 14/5328 – in seiner 62. Sitzung am 25. September 2001 beraten. Er hat mehrheitlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrages zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU gefasst.

Berlin, den 25. September 2001

**Volker Jung (Düsseldorf)**  
Berichterstatter

